

José Federspiel: Mit Graffiti-Kunst ersten Preis gewonnen

VON VERENA BARANDUN

Haben Sie sich auch schon über Sprayereien an Hauswänden geärgert? Mit solchen illegalen Kunstwerken will der 19-jährige José Federspiel aus Domat/Ems nichts zu tun haben. Wenn er sprayt, muss es legal sein, denn für ihn ist Sprayen eine Kunstform und keine Sachbeschädigung. Er hat kürzlich damit den Graffiti-Preis der Stadt St. Gallen gewonnen. Der Gewinn bestand darin, dass er zusammen mit den weiteren Rangierten offiziell eine Wand besprayen durfte. Die Graffiti-Kunst wird noch nicht überall anerkannt, deshalb gab es auch Probleme mit der Polizei, welche die Wettbewerbsgewinner von ihrem Tun abhalten wollte. Selbst eine schriftliche Bestätigung der Stadtverwaltung St. Gallen wurde anfänglich nicht an-

erkannt. Sprayen ist eine moderne Kunstform, die wie Rap Dance, Brake Dance und Beat-Boxing (mit dem Mund ein Schlagzeug nachahmen) in die Hip-Hop-Szene gehört, belehrt der junge Künstler, der sich den Sprayernamen «Mozes», ausgesprochen wie Moses, zugelegt hat. José Federspiel ist Absolvent der Zürcher Kunstgewerbeschule. Sein Berufsziel ist es, wissenschaftlicher Maler zu werden. Das Sprayen ist nur eine Facette seines Schaffens, denn er malt auch mit Öl- oder Acrylfarben und zeichnet mit dem Bleistift. In seiner Malerei beschäftigt er sich mit dem Surrealismus.

Für den Herzenverkauf des Bündner Behinderten-Verbandes hat er für den Stand an der Gehla ein Bild gesprayt, das viel Beachtung fand. Es zeigt einen jungen kraftvollen Mann, der aus

einer Wolke heraus nach einem Herzen greift, das ihm entgegenfliegt. Seine Version zur Umsetzung des Leitmotives am Stand: Die geistig und körperlich Gesunden sollen ein Herz für die Behinderten haben. José Federspiel hat in seinem Leben selber schon viel durchgemacht, denn infolge einer Krankheit musste er mehrere Operationen über sich ergehen lassen und war daher lange Zeit an das Bett gefesselt gewesen. In dieser Zeit hat er denn auch mit dem Malen und Zeichnen begonnen. Er freut sich darüber, dass seine Spraykunst Beachtung findet – so konnte er bereits für das Churer Stadtfest Graffiti sprayen. Da Alleinsprayen keinen Spass macht, ist José Federspiel Mitglied der Gruppen AK, das heisst «Ausser Kontrolle», und TMC (The Massiv Culture).



Gesunde sollen den Behinderten helfen: José Federspiel vor seinem Bild an der Gehla. (Bild Verena Barandun)

fachkurs Graubünden

ng auf die Prüfung
kantonale Fähig-
astwirte führt Ga-
im kommenden
wiederum einen
ie beiden Auswei-
gemäss Pressemit-
Instruktionskurs
April und dauert
gelassen werden
elche die Voraus-
wie sie im kanto-
ement für den Fä-
er Gastwirte um-
forderlich für die
sondere eine min-
Tätigkeit im Gast-
ie entsprechende
n mit einer abge-
usbildung nur ein
finitive Aufnahme
beide Kategorien
eines Aufnahme-
cht.

nnen bei Gastro Gra-
strasse 161, 7000 Chur,
Termin für die Anmel-
996.

SCH



derli

amik
0 Chur
1 00

schlamm
volle un
heit ble
deshalb
deckend
Gebühr

Bi

Chefreda
Stv. Chef

Region:
Denise All
ge, Peter
randi, Dav
di Berger,
Menolfi, K
menisch,
und Gest
Engadin:
Segl Maria
Surselva:
46 20, Fax

Mittelbür
fon 081/92
Prättigau
Calandabl
081/302 7
Davos: B
Telefon 08

Erweitert
Mathis (L

Direktion
Verlagsle

Redaktion:
102, 7007
automatis
04, Telefa
Druck und
adresse: P
Abonneme
Chur, Post
Frühzustel
senaustras
081/286 9
Abonneme
3 Monate
235.-, 24
Inserate: 0
strasse 24
081 255 8
Übrige Sch
Chur, Tele

Gesamtau
blatt): 43
Auflage fi
beglaubigt
Erscheint s

BZ-

Haben S
Zusamme
der Reda
haben Si
ten Sie
nicht wi
gratulati
deres An
vice stel
zwischen
Rufen Si
wissen, v
helfen w

Tel.